



WORLD
GOETHEANUM
ASSOCIATION

World Goetheanum Forum

2020

02.—03.
Oktober 2020

Was zählt?

In Bewegung zwischen inneren
und äusseren Werten

Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren
Sind Schlüssel aller Kreaturen
Wenn die, so singen oder küssen,
Mehr als die Tiefgelehrten wissen,
Wenn sich die Welt ins freye Leben
Und in die Welt wird zurück begeben,
Wenn dann sich wieder Licht und Schatten
Zu ächter Klarheit werden gatten,
Und man in Mährchen und Gedichten
Erkennt die wahren Weltgeschichten,
Dann fliegt vor Einem geheimen Wort
Das ganze verkehrte Wesen fort.

Novalis (Georg Friedrich Philipp Freiherr
von Hardenberg) im Jahr 1800

Liebe Eingeladene

«Was zählt?» fragen wir in Zeiten, in denen das Gewohnte nicht mehr trägt, in denen es darauf ankommt, bisher nicht erübte Abwägungen zu treffen und wir trotz Distanzgebotes spüren, dass uns unmittelbar berührt, was auf der gesamten Welt vor sich geht.

Wie im Vergrößerungsglas fokussiert Corona die Menschheit auf ihre Krisen, zeigt Verletzlichkeit und Veränderungsmöglichkeit zugleich auf. Was zählt, um Gesundheits-, Umwelt- und Gesellschaftskrisen zu lösen?

Die zunehmende Spezialisierung des Menschen verstellt den Blick auf die Gesamtzusammenhänge. Es wird die Fähigkeit des Menschen gebraucht, durch die Integration von Denken, Fühlen und Wollen Zusammenhänge zu erkennen, sichtbar zu machen und mit zu gestalten. Wir haben uns die Welt so eingerichtet, wie sie heute ist und somit besteht die Wahrscheinlichkeit, dass wir unser heutiges Umfeld auch zum Positiven umgestalten können.

Welche Hauptqualität braucht es für so einen Shift in möglichst jedem von uns?

Gemeinsam mit Unternehmer*innen aus dem gewerblichen und gemeinnützigen Bereich, die sich z. T. seit mehr als 30 Jahren damit beschäftigen, Transparenz in die Welt der heute noch üblichen Bilanzen zu bringen, wollen wir unter Einbeziehung von geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen und Praxisbeispielen erarbeiten, was für uns zählt und wie wir gewünschte Veränderungen verstärken können.

Herzlich heissen wir Sie auf dem diesjährigen FORUM willkommen. Machen wir uns als Betriebe und Initiativen gemeinsam auf die Suche nach jetzt hilfreichen Wegen und Kooperationsmöglichkeiten.

Das Vorbereitungsteam



Katharina
Hofmann



Florian
Kollewijn



Georg
Soldner



Andrea
Valdinoci

Der Aufbau des FORUMS ist in drei Teile gegliedert:

Teil I

Aus der Praxis: Keynotes

Wir starten mit Keynotes von *Volkert Engelsman* (True Cost Accounting), *Daniela von Pfulhstein* (Gemeinwohl- Ökonomie) und *Christian Hiss* (Studie «Richtig Rechnen»), die uns einen persönlichen Einblick in ihre Erfahrungen geben.

Volkert
Engelsman
True Cost and
more



Daniela
von Pfulhstein
Gemeinwohl-
Ökonomie



Christian
Hiss
Studie «Richtig
Rechnen»



Workshops fachspezifisch

In gemeinsamen Workshops zu verschiedenen Berufsfeldern und Arbeitsbereichen, wie z.B. Medizin, Landwirtschaft, Heilpädagogik u.a. wollen wir die Erfahrungsberichte vertiefen und Vorschläge erarbeiten, was in diesen Arbeitsfeldern – insbesondere hinsichtlich Transparenz, Nachhaltigkeit und Gemeinwohl – in Hinblick auf eine gesellschaftliche Weiterentwicklung verändert werden kann.

Fokus

Zum Hauptthema: «True Cost, Common Goods and True Value»

Es geht ums Ganze, wofür sich unsere Keynote-Speaker *Volkert Engelsman*, *Daniela von Pfulhstein* und *Christian Hiss* interessieren und einsetzen: Was braucht es an Veränderungen in den Bilanzierungs-Grundsätzen, in den politischen Rahmenbedingungen und bei den Produzent*innen, damit sich unser Wirtschaften nicht auf partielle, sondern auf weltweite, gesellschaftliche Interessen ausrichtet?

Die Referent*innen zeigen auf, welche Chancen in einem Wandel auch für die persönlichen Interessen liegen können. Denn letztlich geht es darum, ein Zukunftsbild zu entwickeln, das das Leben vom Kleinkind, über das Arbeitsleben, bis zum hohen Alter lebenswert macht.

Dabei geht es um Ehrlichkeit: Wir machen uns selbst etwas vor, wenn wir «externalisierte Kosten» nicht einbeziehen und nicht auf die Gesamtvermögensverhältnisse eines jeden Geschäftsjahres schauen und damit die Investitionen in das Natur- und Sozialkapital vollständig abbilden. Es geht darum, die Rechnung des Profits richtig und vollständig zu führen, um sich nicht einen einseitig finanziellen Profit vorzugaukeln.

Die Redner*innen ermutigen zu einer Neuausrichtung unseres Denkens und Handelns auf die Grundlagen unserer Existenz und zu Gunsten eines ethischen Wirtschaftsmodells, in dessen Fokus das Wohl von Mensch und Umwelt steht.

Teil II

Nachbetrachtung und Impulsbeiträge

In Kurzbeiträgen aus den Lebensfeldern greifen wir wesentliche aktuelle Themen auf zur Ergänzung und Vertiefung aus spiritueller Perspektive und verknüpfen diese mit dem Tagungsthema «Was zählt?»:

- *Georg Soldner* (Medizinische Sektion am Goetheanum/DE): One health – Ökologische Medizin und Pharmazie?
- *Johannes Kronenberg* (Jugendsektion am Goetheanum/DE): Erde als Spiegel des Menschseins. Was zählt gerade jetzt?

In zwei Impulsbeiträgen gehen wir erweiternd Aspekten zum Thema nach: «Was zählt?».

- *Annette Massmann* (Zukunftsstiftung Entwicklung/DE): Unmittelbarkeit, Verlebendigung, Gemeinschaftsbildung: Von der Empathie zur Tat
- *Tido von Schoen-Angerer* (Arzt und ehem. Projektleiter Ärzte ohne Grenzen/DE): Erfolge und Krisen anthroposophischer Impulse in der Welt



Johannes Kronenberg
Jugendsektion am
Goetheanum (CH)



Georg Soldner
Medizinische Sektion
am Goetheanum (CH)



Annette Massmann
Zukunftsstiftung
Entwicklung (D)



Tido von Schoen-Angerer
Arzt und ehem.
Projektleiter Ärzte
ohne Grenzen (CH)

Teil III

Ziele, Strategien und Methoden — Workshops interdisziplinär

Die Gruppen aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Berufsfeldern teilen sich interdisziplinär in neue Workshops auf. Im bereichsübergreifenden Austausch erarbeiten wir Zukunftsbilder und -modelle.

Die Workshops haben zum Ziel, die Themen möglichst konkret zu bewegen und das Erarbeitete in geeigneter Weise zu präsentieren.

Freitag — 02. Oktober

09.00–11.00 **Ankunft und Registrierung**
 09.30–10.30 **Goetheanum-Führung**

11.00–11.15 **Begrüßung**

11.15–12.00 **«Was zählt? True Cost, Common Goods and True Value»**
 Methodische Ansätze zur Transformation
 Keynote mit *Volkert Engelsman* (True Cost Accounting/DE), *Daniela von Pfulstein* (Gemeinwohl-Ökonomie/DE), *Christian Hiss* (Studie «Richtig Rechnen»/DE)

12.00–13.00 **Q&A**
 Gespräch mit den Beitragenden

13.00–14.30 **Mittagspause**

14.30–16.00 **Workshops fachspezifisch**

16.00–16.30 **Kaffeepause**

16.30–17.30 **Plenum**

17.30–18.30 **Was zählt? Reflexionskraft zum Wandel**
 One health – Ökologische Medizin und Pharmazie?
Impulsbeitrag von *Georg Soldner* (Medizin/DE)
 Erde als Spiegel des Menschseins. Was zählt gerade jetzt?
Impulsbeitrag von *Johannes Kronenberg* (Umwelt/Klima/DE)

18.30–20.00 **Abendpause**

20.00–21.00 **Szenen aus der neuen Inszenierung «Goethes Faust 1&2»**
Andrea Pfahler, Regie Schauspiel *Eduardo Torres*, Regie Eurythmie
 Mit Schauspielenden des Faust-Ensembles am Goetheanum und einer Einführung mit *Stefan Hasler*.

ab 21.00 **Nachtcafé**

Samstag — 03. Oktober

08.30–09.00 «Denken – Fühlen – Wollen»
Gemeinsames eurythmisches Üben
Mit Carina Schmid

09.00–10.15 Was zählt in der Zukunft,
was zählt in der Not?

Unmittelbarkeit, Verlebensdingung, Gemein-
schaftsbildung: Von der Empathie zur Tat
Impulsbeitrag von Annette Massmann
(Zukunftsstiftung Entwicklung/DE)

Erfolge und Krisen anthroposophischer
Impulse in der Welt
Impulsbeitrag von Tido von Schoen-Angerer
(Arzt und ehem. Projektleiter Ärzte ohne
Grenzen/DE)

10.15–10.45 Kaffeepause

10.45–13.00 Workshops interdisziplinär

13.00–14.30 Mittagspause

14.30–16.00 Zukunftsweisende Initiativen
stellen sich vor

16.00–16.30 Kaffeepause

16.30–17.30 Abschluss

18.15–22.00 Forumsdinner

Moderation: *Andrea Valdinoci* und *N.N.*



Foto © Lucia Hunziker

Faust

Workshops fachspezifisch

Freitag, 02. Oktober

14.30–16.00 Uhr

A1 — Landwirtschaft

Wie kann die Transformation zur ökologisch-sozialen Landwirtschaft unter Berücksichtigung neuer Bilanzierungsmethoden gelingen?

Mit *Christian Hiss* (Regionalwert AG/D), *Elfi Seiler* (St. Peterapotheke/CH), *Sebastian Bauer* (Software AG Stiftung/D), *Mathias Forster* (Bio-Stiftung Schweiz/CH) u.a. (DE/EN)

A2 — Energie

Wir haben verändert und noch nicht ausreichend verwandelt!

Mit *Jörg Probst* (Gertec/D), *Johannes Kronenberg* (Jugendsektion am Goetheanum/CH), *Ursula Sladek* (Energiewerke Schönau/D), *Verena Wahl* (Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum/CH) u.a. (DE)

A3 — Medizin

Die Relevanz von Gesundheit für den Unternehmenserfolg; Die Güte menschlicher Beziehungen im Spannungsfeld zwischen Aufwand und Gewinnen

Mit *Michael Hösterey* (Betriebliches Gesundheitsmanagement/D), *Christa Foppe* und *Harald Matthes* (Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe/D), *Georg Soldner* (Medizinische Sektion am Goetheanum/CH) u.a. (DE)

A4 — Heil-, Traumapädagogik und Pädagogik

Was braucht es für Grundlagen, um heute ökologisch-soziales Handeln zu entwickeln?

Mit *Remco Bakker* (Raphael Stichting/NL), *Annette Massmann* (Zukunftsstiftung Entwicklung/D) *Reinaldo Nascimento* (Freunde der Erziehungskunst Notfallpädagogik/BRA), *Joan Sleight* (Social Initiativ Forum/CH) u.a. (EN)

A5 — Rechtsgrundlagen

Neue Wege im alten Recht. Treuhandgesellschaften, gemeinschaftsgetragene Betriebe, Sicherung von Grund und Boden gegen Spekulation, das geht, was brauchen wir noch?

Mit *Friederike Mainz* (Rechtsanwältin/D), *Andrej Schindler* (Trias Stiftung/D), *Annette Bopp* (Buschberghof/D), *Helmy Abouleish* (Sekem/EGY) u. a. (DE)

A6 — IT + Telekommunikation

Von den Möglichkeiten zu den Notwendigkeiten. Wie können digitale Tools Kollaboration fördern?

Mit *Michael Heissenberg* (Aprixon/D), *Lukas Kunert* (elinor/D), *Aurelio Parodi* (revendo/CH), *Florian Kollwijn* (Chancen eG/D), u. a. (DE)

A1



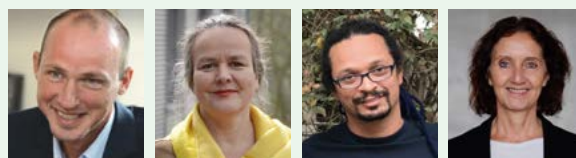
A2



A3



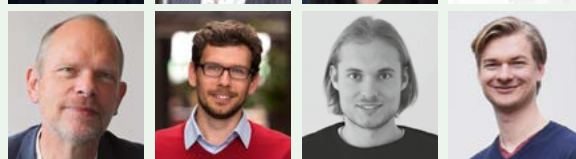
A4



A5



A6



Workshops interdisziplinär

Samstag, 03. Oktober

10.45–13.00 Uhr

B7 — Gemeinwohl-Ökonomie

Praktische Erfahrungen durch Partner der World Goetheanum Association und nächste gesellschaftliche Schritte.

Mit *Daniela von Pfulstein* (Gemeinwohl-Ökonomie/D), *Stefan Voelkel* (Voelkel GmbH/D), *Inke Kruse* (Stockmar/D), *Ueli Hurter* (Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum/CH) u. a. (DE/EN)

B8 — Öffentlichkeitsarbeit

Welche Voraussetzungen braucht es, um auch in schwierigen Situationen gemeinsam zu agieren, statt zu reagieren?

Mit *Tido von Schoen-Angerer* (Arzt und ehem. Ärzte ohne Grenzen/CH), *Benjamin Hohlmann*

(Kaffeemacher/CH), *Wolfgang Held* (Das Goetheanum/CH), *Petra Derkzen* (Demeter International/NL), u. a. (DE)

B9 — Beratung

Welche Prozess-Gestaltungen sind heute vital für die Entwicklung von Organisationen und Unternehmen?

Mit *Marlin Vofß* (Oniino/D), *Hilmar Dahlem* (IMO/D), *N.N.*, *Justus Wittich* (Goetheanum/CH) u. a. (DE)

B10 — Finanzen

Finanzwelt im Umbruch. Welche Qualitäten weist die Währung von morgen auf und was bedeutet das für unseren Umgang mit Geld?

Mit *Sanika Hufeland* (Institute of Social Banking/D), *Christian Gelleri* (Regional-Währungen/D), *Sebastian Bilbao* (Currency related to treefolding/CAN), *Michael Brenner* (Weleda/CH) u. a. (DE)

B11 — Ausbildung

Assoziation ausloten. Was ist das Neue am Assoziativen? Einblicke in eine assoziative Werkstatt und cokrreativer Raum für neue assoziative Experimente.

Mit *Isabella Heidinger* (Weleda/D), *Johannes Prahl* (GLS Bank/D), *Carsten Scheunemann* (NTT Data/D+JP), *Melanie Reveriego* (Parzival-Zentrum/D) u.a. (DE)

B12 — Zukunftsbilder

Was zählt morgen? Einblick in das Forschungsprojekt der Jugendsektion am Goetheanum und Stimmen aus der Jugend

Mit *Andrea De La Cruz Barral* (Jugendsektion am Goetheanum/CH), *Magdalena Ries* (Demokratische Stimme der Jugend/D), *Helene Hasler* (CH), *Fabio Brescacin* (EconaturaSi/IT) u.a. (DE)

B7



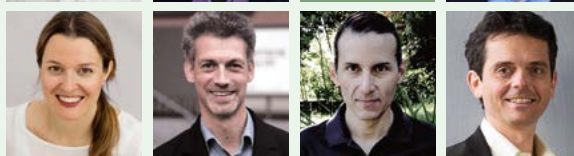
B8



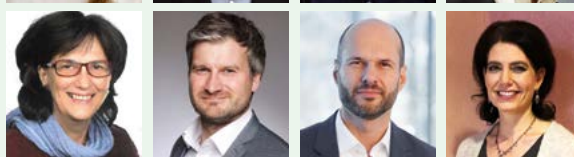
B9



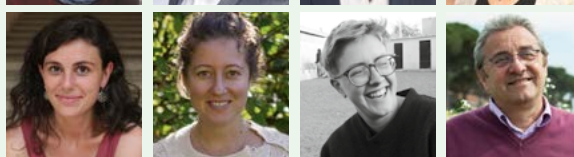
B10



B11



B12



Von Initiativen und Projekten lernen

Mit Hilfe der weltweiten Partner, durch den Vertrauensausschuss der World Goetheanum Association und das FORUM Vorbereitungs-Team wurden Initiativen und Projekte ausgewählt, die wir am Samstag, den 3. Oktober vorstellen und würdigen.

Im Wesentlichen entsprechen die Projekte den folgenden Merkmalen aus der Charta der World Goetheanum Association (worldgoetheanum.org/charta):

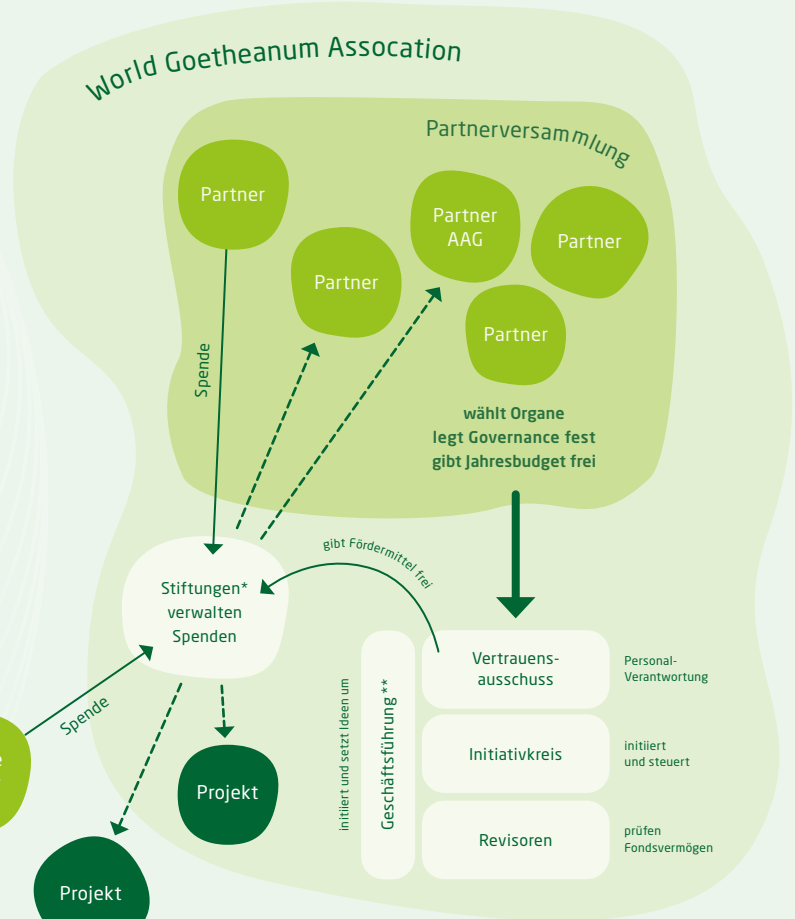
- Offene Räume zum Gespräch ermöglichen
- Netzwerk zur Förderung von interdisziplinären Prozessen
- Netzwerk zur Förderung sektorübergreifender Innovationen
- Zusammenarbeit von Praxis und Forschung
- Fruchtbare Entwicklung der Anthroposophie
- Verantwortungsvolle Beziehung zur Erde, zur Menschheit und zur geistigen Welt



**WORLD
GOETHEANUM
ASSOCIATION**

Die World Goetheanum Association

die mit Unterstützung des Goetheanums Initiatorin des FORUMS ist, wurde am 18. Mai 2018 gegründet. Sie ist ein Verbund von heute ca. 150 Partnerinnen und Partnern, bestehend aus Unternehmen, Institutionen, gemeinnützigen Initiativen und selbständig Tätigen. Die Association engagiert sich für die Zukunft von Mensch und Erde auf der Basis von Menschenwürde und gelebter Verantwortung. Ihr Handeln orientiert sich an der Vision einer gerechten Welt. Das Partnernetzwerk sieht sich als Teil einer Bewegung, die nach einem neuen, umfassenden Menschenbild sucht, es fördert und umsetzt.



Weitere Informationen unter:
www.worldgoetheanum.org

* Stiftung Evidenz (CG)/Förderstiftung Antroposophie (D)

** wird als förderfähiges Projekt von der AAG u. den Stiftungen * durchgeführt

Impressum und Rechtspartner

Das Goetheanum

ist Sitz der weltweit arbeitenden Freien Hochschule für Geisteswissenschaft. Mit ihren elf Sektionen ist sie in Forschung, Entwicklung, Lehre und der praktischen Umsetzung ihrer Ergebnisse wirksam und wird in ihrer Arbeit durch die Anthroposophische Gesellschaft gefördert.

www.goetheanum.org



Goetheanum

Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft

Die Förderstiftung Anthroposophie

wurde Anfang der 2000er aus einem Nachlass mit dem Ziel gegründet, Projekte zu fördern, die zentrale Anliegen der Anthroposophie in den Bereichen Wissenschaft und Forschung vertreten und in die Welt bringen wollen.

www.foerderstiftung-anthroposophie.de



**Förderstiftung
Anthroposophie**

World Goetheanum Association
Rütliweg 45, CH-4143 Dornach
www.worldgoetheanum.org

Die Stiftung Evidenz

unterstützt seit 25 Jahren zukunftssträchtige Projekte aus dem anthroposophischen Umfeld und insbesondere Initiativen, die junge Menschen ermutigen, unternehmerisch tätig zu werden.

www.stiftung-evidenz.org

Stiftung Evidenz



Anmeldetalon und Tagungsinfo

Das Forum richtet sich an Unternehmer*Innen und leitende Mitarbeitende in Unternehmen, Institutionen und Initiativen.

Sie haben die Möglichkeit, sich auch online anzumelden: www.goetheanum.org/world-goetheanum-forum-2020

Für Teilnehmer*Innen aus dem nicht-europäischen Ausland ist die Teilnahme am FORUM via Livestream möglich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich das Programm, bedingt durch die aktuelle Situation, erheblich verändern kann. Bei pandemiebedingtem Ausfall der Veranstaltung werden bereits bezahlte Beiträge auf Wunsch zurückerstattet.

Tagungspreise Gesamt

Förderpreis¹	CHF 750
inklusive Verpflegung	CHF 825
<hr/>	
Normalpreis	CHF 475
inklusive Verpflegung	CHF 550
<hr/>	
Ermäßigt²	CHF 200
inklusive Verpflegung	CHF 275
<hr/>	
Firma, Institution oder Initiative³	CHF 425
ab 3 Mitarbeitende	CHF 500

Tageskarte A/B

Förderpreis¹	CHF 400
inklusive Verpflegung	(A) CHF 450, (B) CHF 425
<hr/>	
Normalpreis	CHF 250
inklusive Verpflegung	(A) CHF 300, (B) CHF 275
<hr/>	
Ermäßigt²	CHF 125
inklusive Verpflegung	(A) CHF 175, (B) CHF 150

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch) beinhaltet 1 Mittag- und 1 Abendessen zum Gesamtpreis von 50 CHF. Separat können 1 Frühstück (3.10.) zum Preis von 15 CHF und 1 Mittagessen (3.10) zum Preis von 25 CHF gebucht werden. Die Mahlzeiten sind darüber hinaus nicht einzeln buchbar. *Laktose- und glutenfreie Verpflegung kann bereitgestellt werden, andere Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.*

Parkkarte für die Dauer der Tagung

14 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). *Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.*

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder

bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten

Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung

Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (3.10.2020) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung, des Frühstücks, der Gruppenunterkunft oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (1.10.2020) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung

Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen können Sie unter www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information herunterladen.

Datenverarbeitung Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.



WORLD
GOETHEANUM
ASSOCIATION

Anmeldung
Goetheanum Empfang
Postfach
CH-4143 Dornach

Tel +41 61 706 44 44

Fax +41 61 706 44 46

tickets@goetheanum.org

weitere Informationen
www.worldgoetheanum.org